

Einfache Anfragen

2015-1306

284 250.00 Sport; Sport; Grundlagen

Rückkommen zu Einfacher Anfrage Ammeter Hans vom 04.11.2019; Ständige Kommission Sport; Wiederaufnahme Sitzungen; Zuständige Abteilung

Ammeter Hans, SP: Ein Hinweis an Bütikofer Stefan, GR. Es ist nicht wichtig, dass im Namen alles abgedeckt ist, sondern das etwas läuft. Michel Jürg, SVP hat dem Redner nach der letzten Sitzung vor anderen Personen mitgeteilt, dass wenn es dem Redner ums Geld gehe, so werde Michel Jürg, SVP dies aus dem eigenen Sack bezahlen. Der Redner möchte nun wissen, ob dem immer noch so ist. Sollte dies so sein, so hat der Redner eine Aufstellung, über die gratis von ihm und seinem Umfeld ausgeführten Tätigkeiten während der letzten drei Jahre. Der Redner hat sechs Tage Ferien geopfert, eine Sitzung in Langenthal und Biberist besucht. An der Sitzung für Coop bewegt teilgenommen, Zelt stellen für 100 Personen, Tische aufstellen, zwei Kühlwagen inkl. vier Friteusen und Grill. Zählt der Redner diese Positionen, so ist er auf rund Fr. 2'500.00 gekommen. Der Redner hat einen Einzahlungsschein dabei. Der Redner hat diesen bereits für ein Hilfswerk datiert, Verwendungszweck für Fahrende in der Schweiz. Der Redner möchte von Michel Jürg wissen, ob dieser immer noch zu den gemachten Aussagen steht.

Michel Jürg, Gemeinderat, SP: Der Redner möchte nicht schon wieder in der Zeitung erscheinen, aus diesem Grund hat sich der Redner dazu nicht geäussert. Es ist nicht die Aufgabe eines GR, sich eine Wohlfühloase zu schaffen. Zudem ist es auch nicht die Aufgabe, Sitzungen von Kommissionen abzuhalten, wenn keine Traktanden vorhanden sind. Der angesprochenen Kommission von Ammeter Hans, SP/Grüne wurden in den letzten drei Jahren Belegungspläne verteilt und Meldungen entgegengenommen, dass beispielsweise in der Garderobe der Föhn nicht funktioniert oder nicht ausreichend geputzt sei. Diese Aufgaben sind operativ und können direkt dem zuständigen Anlagewart mitgeteilt werden. Aus diesen Gründen hat für diese Kommission keine Sitzung stattgefunden. Keine der andere Abteilungen hat zuviel Personal. Diese Aufgabe konnte keiner anderen Abteilung übertragen werden – weil auch andere genügend Arbeit haben und viel arbeiten müssen.

